

# Familien-Nachzug für Flüchtlinge

**Viele Flüchtlinge wollen ihre Familie nach Deutschland nachholen.**

**Die deutsche Regierung macht das schwer.**

In den letzten 3 Jahren sind viele Flüchtlinge nach Deutschland gekommen.

Viele Flüchtlinge sind vor Krieg und Verfolgung geflohen.

Viele Flüchtlinge sind alleine nach Deutschland gekommen.

Sie wollen nun ihre Familien nach Deutschland holen.

Das nennt man auch:

Familien-Nachzug.

Im Jahr 2016 hat die deutsche Regierung aber gesagt:

Zu viele Flüchtlinge kommen nach Deutschland.

Deshalb wurde bei einigen Flüchtlingen der Familien-Nachzug gestoppt.

Nämlich bei Flüchtlingen mit einem eingeschränkten Schutz.

Man sagt dazu auch: sub-si-di-är-er Schutz.

Ab August 2018 gilt aber:

Auch diese Flüchtlinge dürfen ihre Familien wieder nachholen.

Bei dem Familien-Nachzug gibt es aber Regeln.

Die deutsche Regierung sagt:

Jeden Monat dürfen nur 1.000 Familien-Mitglieder von Flüchtlingen nach Deutschland nachkommen.

Die deutschen Behörden wählen aus, wer nachkommen darf.

Flüchtlinge haben bei der Auswahl unterschiedlich gute Chancen.

Gute Chancen haben zum Beispiel:

- Flüchtlinge mit einer Arbeit
- Flüchtlinge, die ihre Familie selbst versorgen können
- Flüchtlinge, die gut Deutsch sprechen können

### **Kritik an der Auswahl**

Einige Politiker kritisieren diese Auswahl.

Warum?

Für viele Flüchtlinge ist es schwer,  
in ein neues Land zu kommen.

Viele Flüchtlinge müssen erst die Sprache lernen.

Außerdem wird ihre berufliche Ausbildung  
in Deutschland oft **nicht** anerkannt.

Deshalb ist es schwer,  
schnell Arbeit zu finden.

Einige Politiker fordern deshalb:

Auch wenn Flüchtlinge **keine** Arbeit haben,  
sollen sie ihre Familien nachholen können.

Auch wenn Flüchtlinge **nicht** genug Geld haben,  
sollen sie ihre Familien nachholen können.